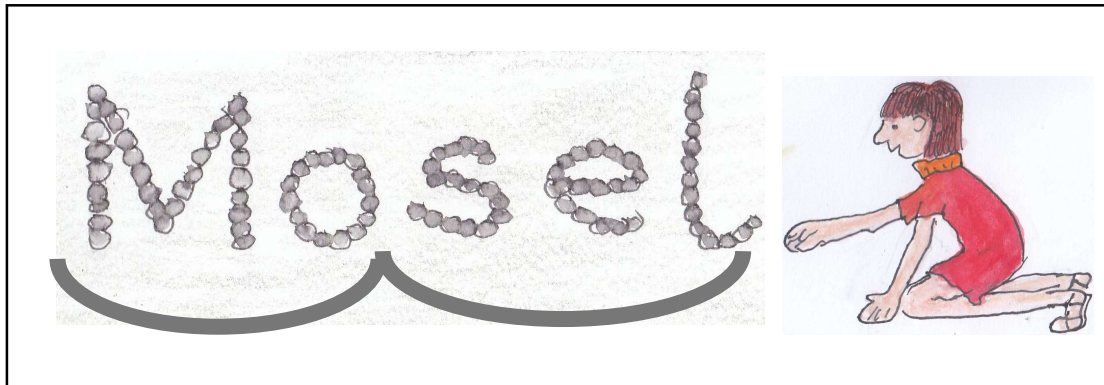


Lesen ohne Stolperstein Band 1

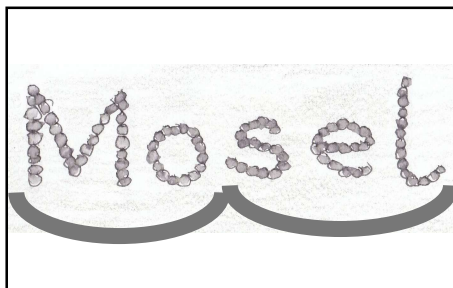
Silbenlesetraining

Sinnvolle Leseübungen mit nur wenigen Lauten anzubieten, stellt eine Herausforderung dar. "Lesen ohne Stolperstein" löst dies mit Hilfe eines Gangs durch den Zoo: Tiere sprechen ihre eigene Sprache und haben oft besondere Namen

Auf den folgenden Seiten sind Kinder abgebildet die mit Steinen Wörter und Namen legen. Bei den Namen handelt es sich um Namen von Kindern aus unterschiedlichen Sprachen.



Es besteht die Möglichkeit, die ersten Bilder mit Kieselsteinwörtern zu einem kleinen Heft zu tackern, so dass die Kinder immer wieder durchblättern und lesen können.



Die großen Bilder können zur Zuordnung im Kreis oder an der Tafel verwendet werden.

Zunächst soll im Stehen mit dem ganzkörperlichen Schwingen gelesen werden.

Später kann im Sitzen vom Blatt gelesen werden. Die in "Lesen ohne Stolperstein" verwendeten Silbenlesebögen erinnern an die ganzkörperliche Bewegung und fordern dazu auf, mit dem Finger "mitzuschwingen", d. h. den Silbenlesepfeil mit dem Finger nachzufahren. Diese Möglichkeiten der Unterstützung werden im Laufe der Zeit reduziert.

Bitte beachten Sie, dass das Zusammenlesen von zwei Lauten zu einer Silben für jedes Kind individuell eine Herausforderung darstellt und diese Technik meist in einer Einzelsituation angebahnt werden muss. Es ist also ganz "normal" wenn ein Kind sich hier sehr bemühen muss. Mit Geduld und Motivierung – und mit Hilfe dieser ganzkörperlichen Bewegung – gelingt es besser. Manchmal ist es auch nötig, diese ganzkörperliche Bewegung zunächst isoliert zu üben, damit sie mechanisch ausgeführt werden kann und die Kinder sich in Folge auf das Zusammenschleifen konzentrieren können.

Das Material kann sowohl an der Tafel, als auch für die Arbeit im Kreis verwendet werden.

Silbentanz nach Reuther-Liehr

Mit Hilfe von Silben sollen die Kinder den Rhythmus der deutschen Sprache erfassen und so eine Unterstützung für Lesen und Schreiben erfahren.

Reuther-Liehr bietet dazu eine ganzkörperliche Methode des "Silbentanzes" an, die das Zusammenschleifen von zunächst zwei Lauten zu einer Silbe erleichtert:

Ausgangsposition:

1. beidbeiniges Stehen, die Füße hüftbreit nebeneinander
2. der rechte Arm ist vor dem Körper gekreuzt
die rechte Hand berührt dabei die linke Schulter

Bewegung:

- das Gewicht auf den linken Fuß verlagern
gleichzeitig
1. den rechten Arm nach rechts schwingen
 2. mit dem rechten Bein einen Seitschritt nach rechts machen
 3. dabei die entsprechende Silbe lesen

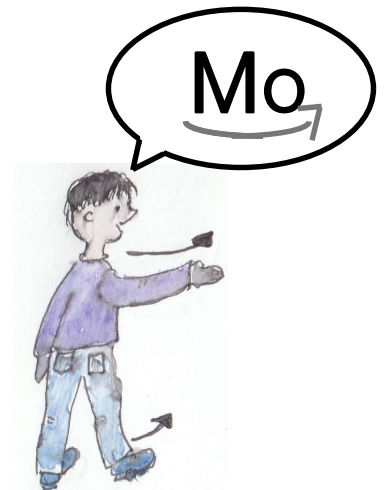
Wiederherstellen der Ausgangsposition:

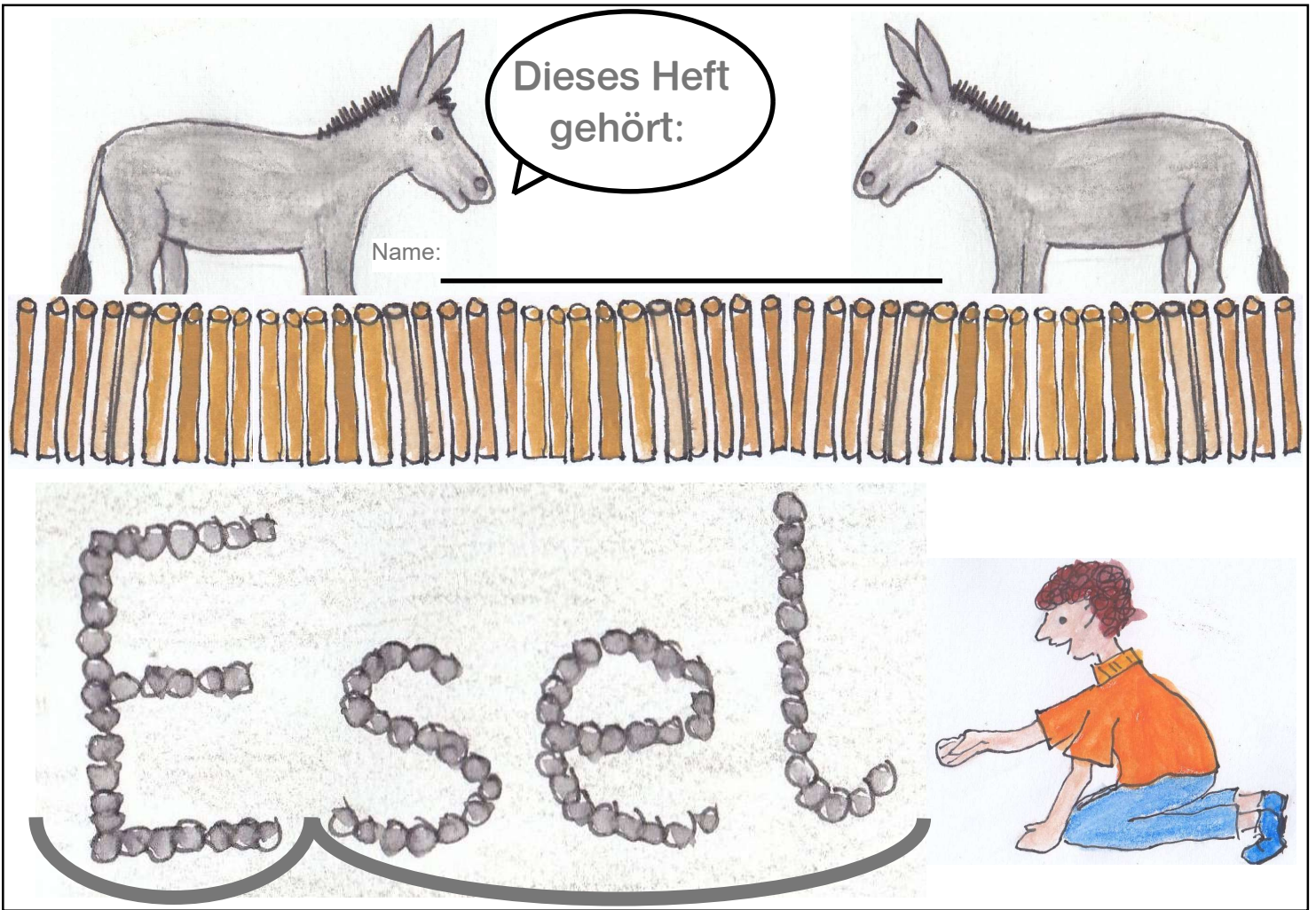
1. den rechten Arm zurück über den Körper führen
die rechte Hand berührt wieder die linke Schulter
2. das linke Bein wird nach rechts nachgezogen
beidbeiniges, hüftbreites Stehen in der Ausgangsposition

Bitte denken Sie daran, dass bereits die Ausführung dieser Bewegung manche Kinder vor Herausforderungen stellt. Sie enthält eine Kreuzung der Mittellinie.

Bitte üben Sie in diesem Fall die Bewegung isoliert mit diesen Kindern.

Hat der Körper diesen Bewegungsablauf gespeichert, hilft diese Schwungbewegung meist, Silben flüssig (ohne Glottesschlag) zu sprechen.





Mosel



Amstel



© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein

Esel



Melus



Lesam



Selim



© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein

Enil

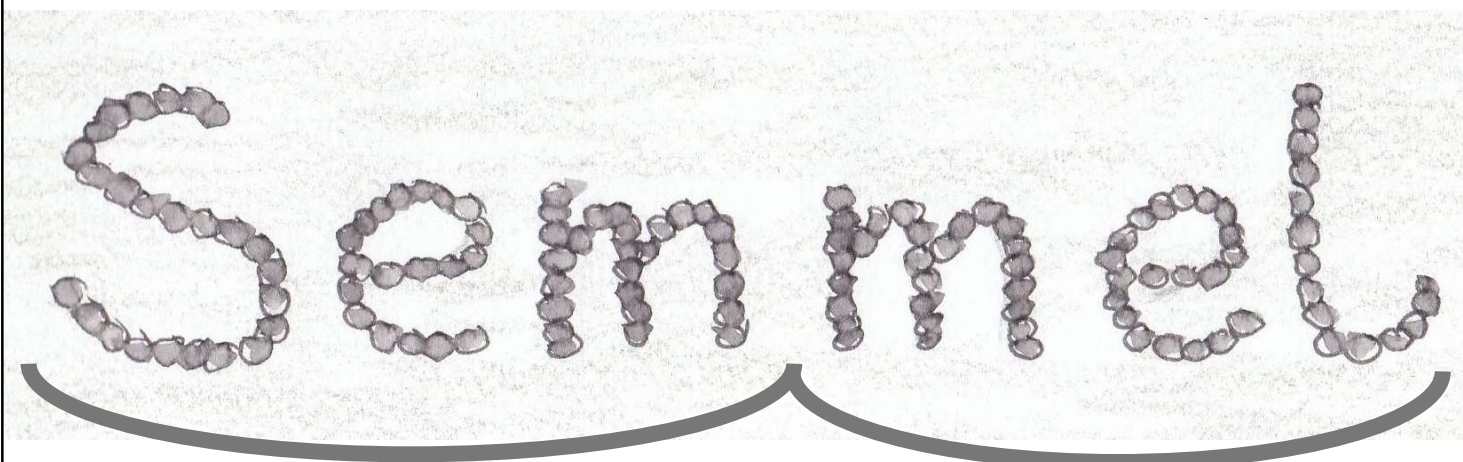


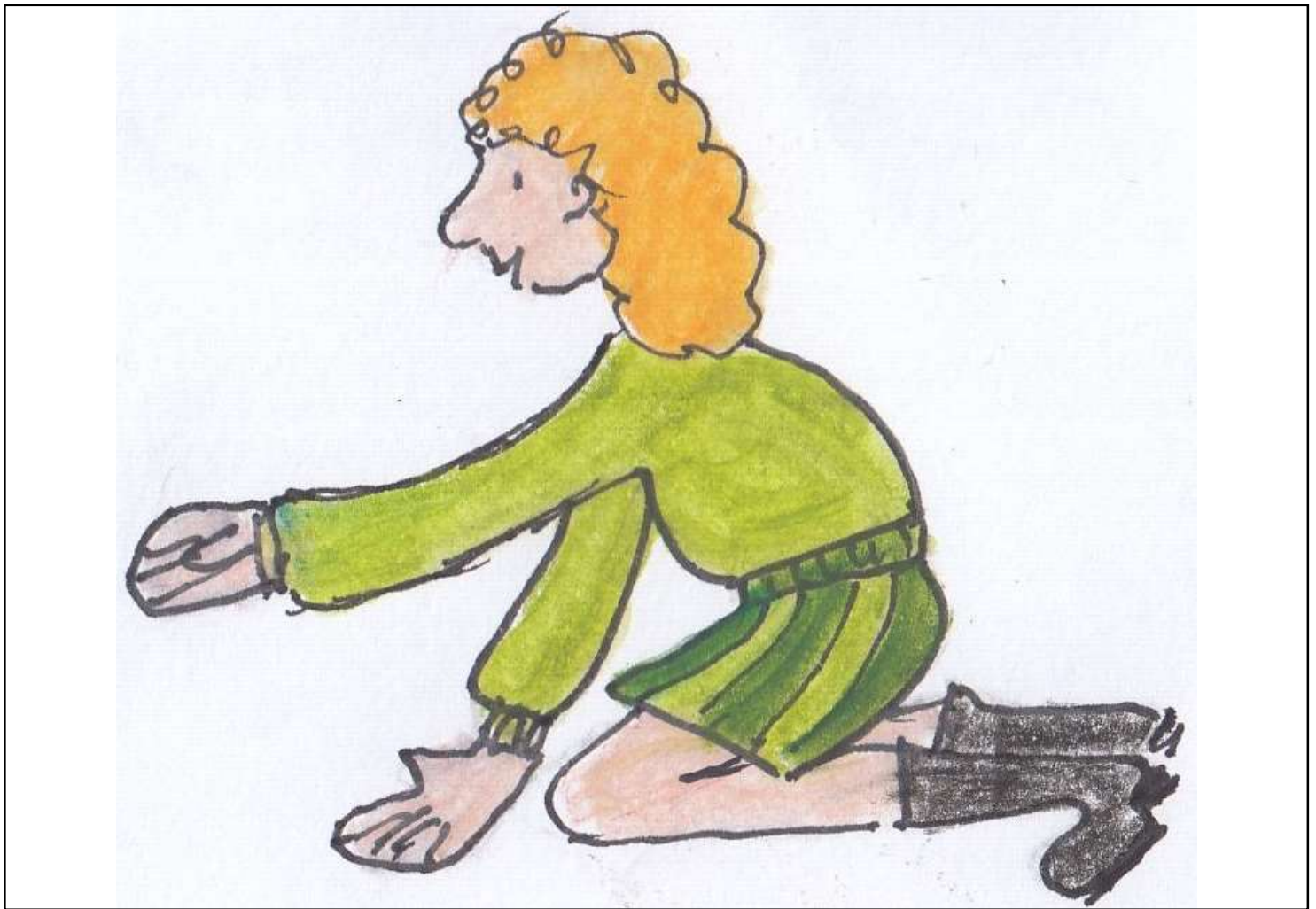
Semmel



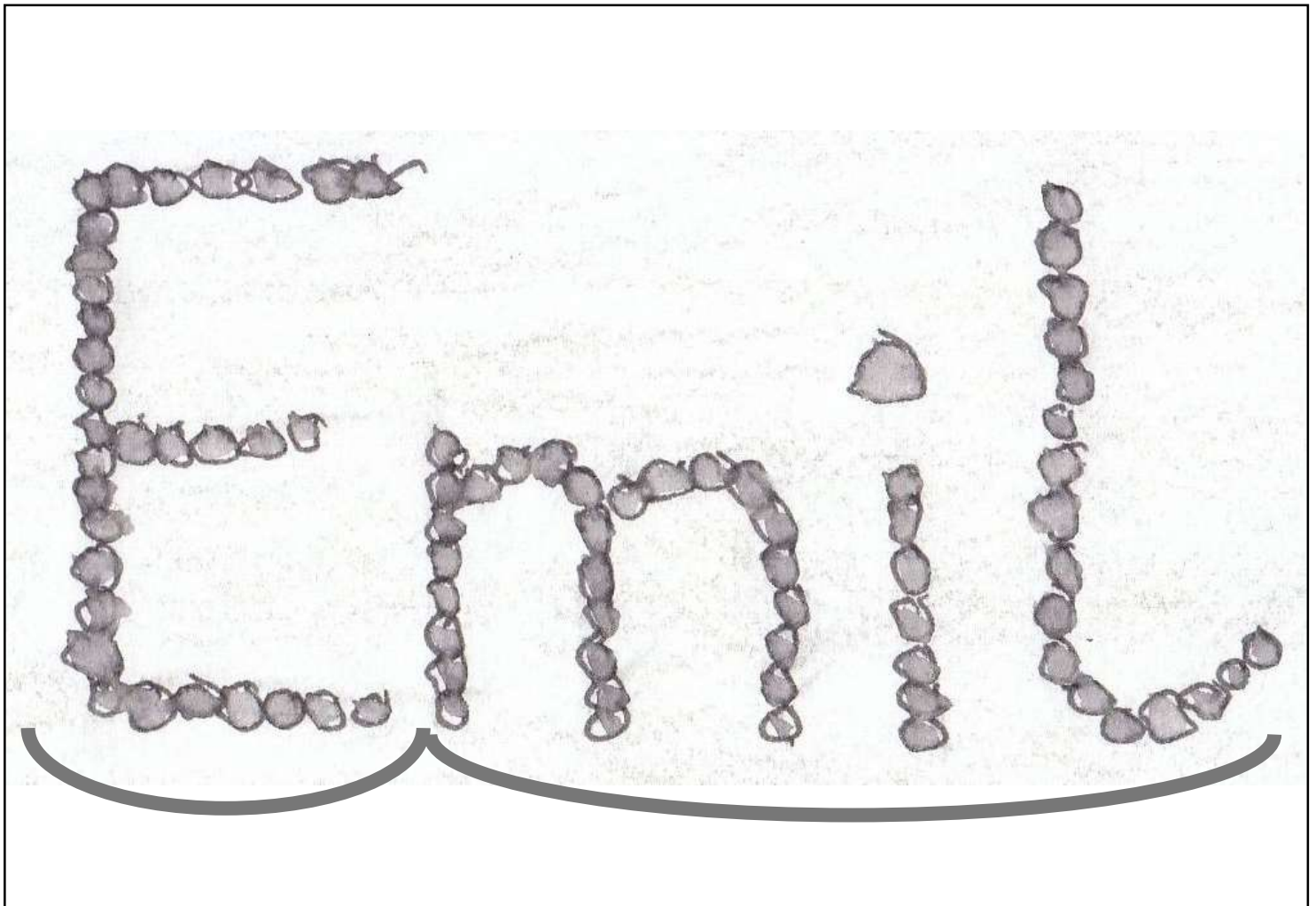


© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein



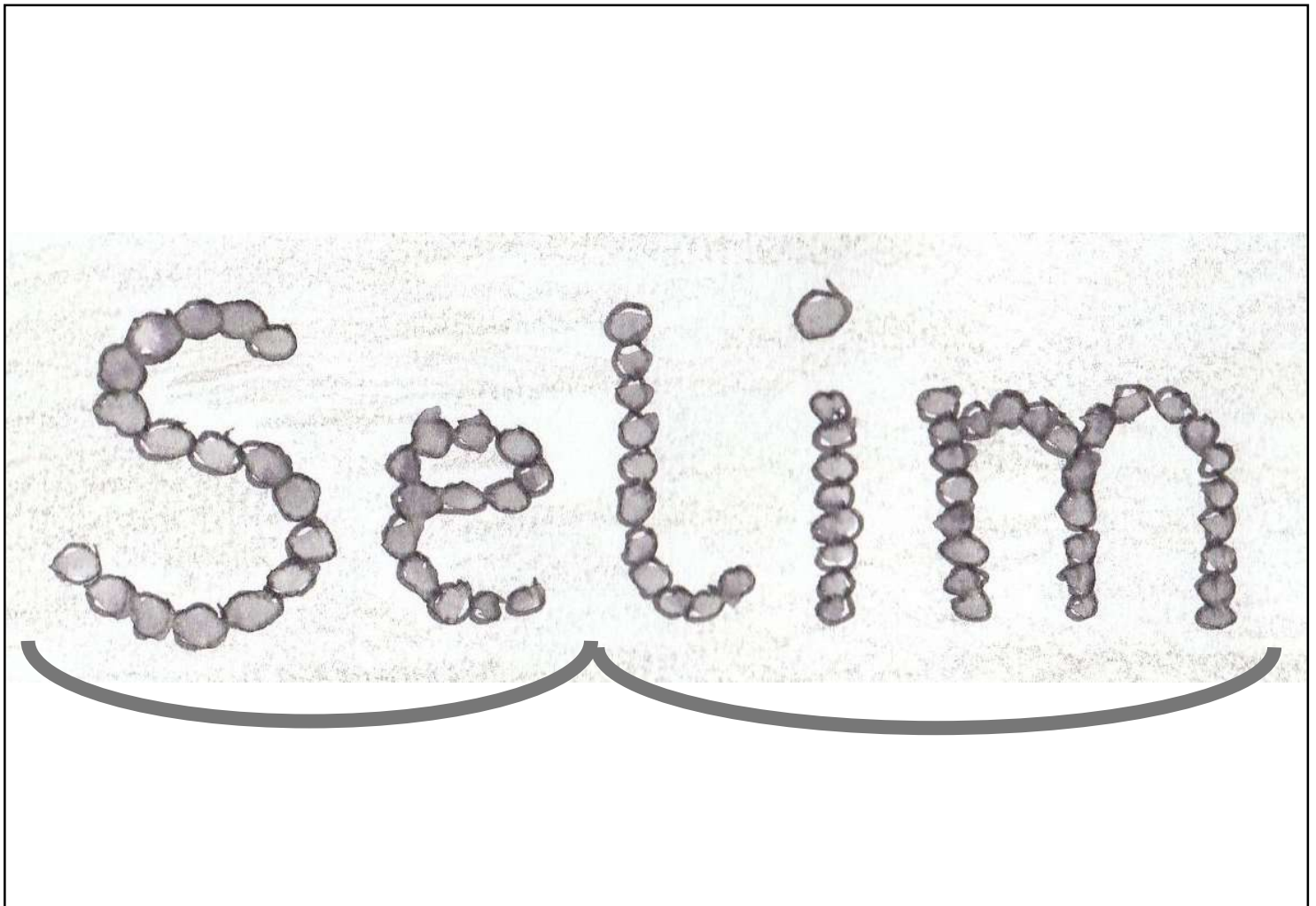


© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein



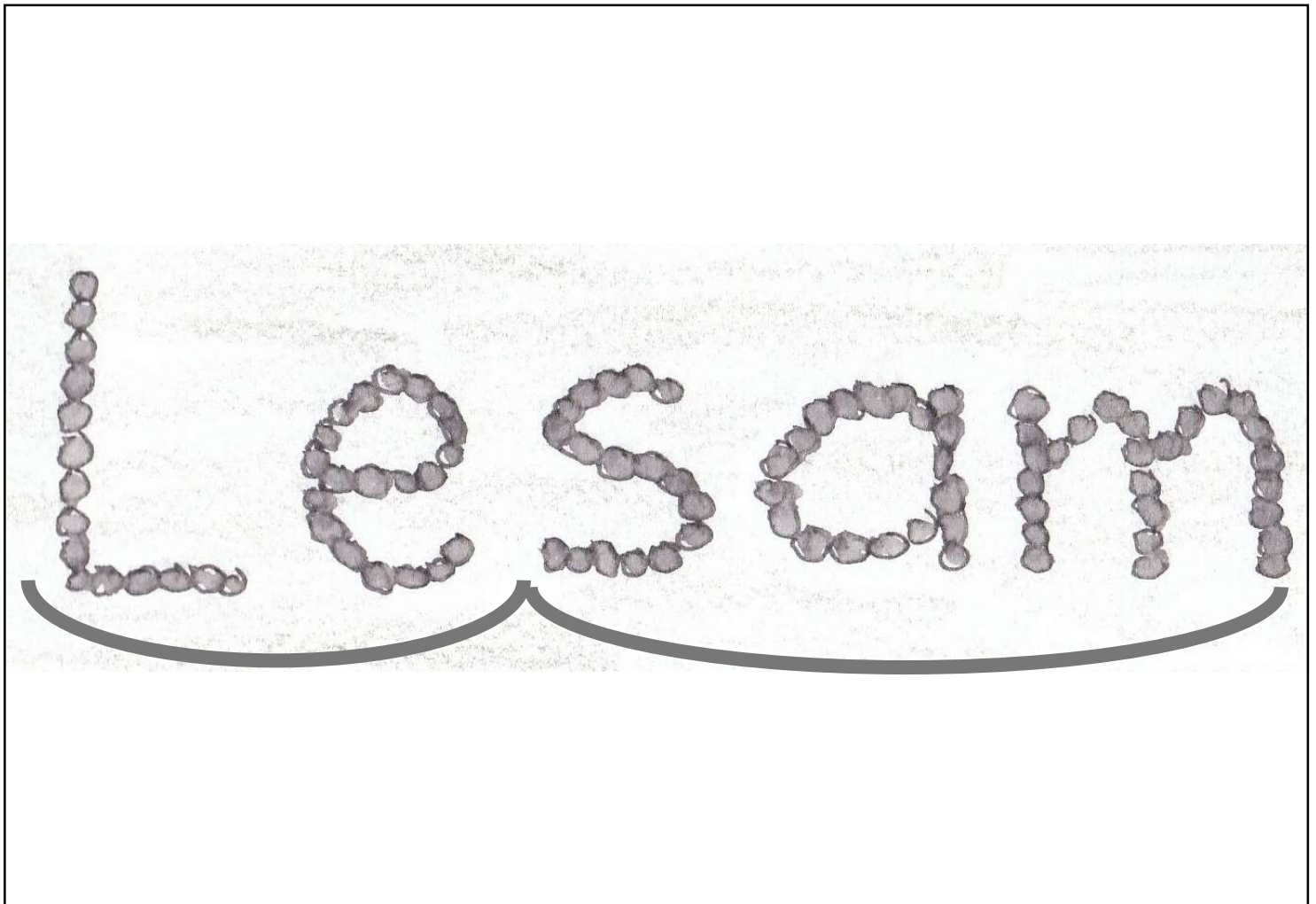


© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein





© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein



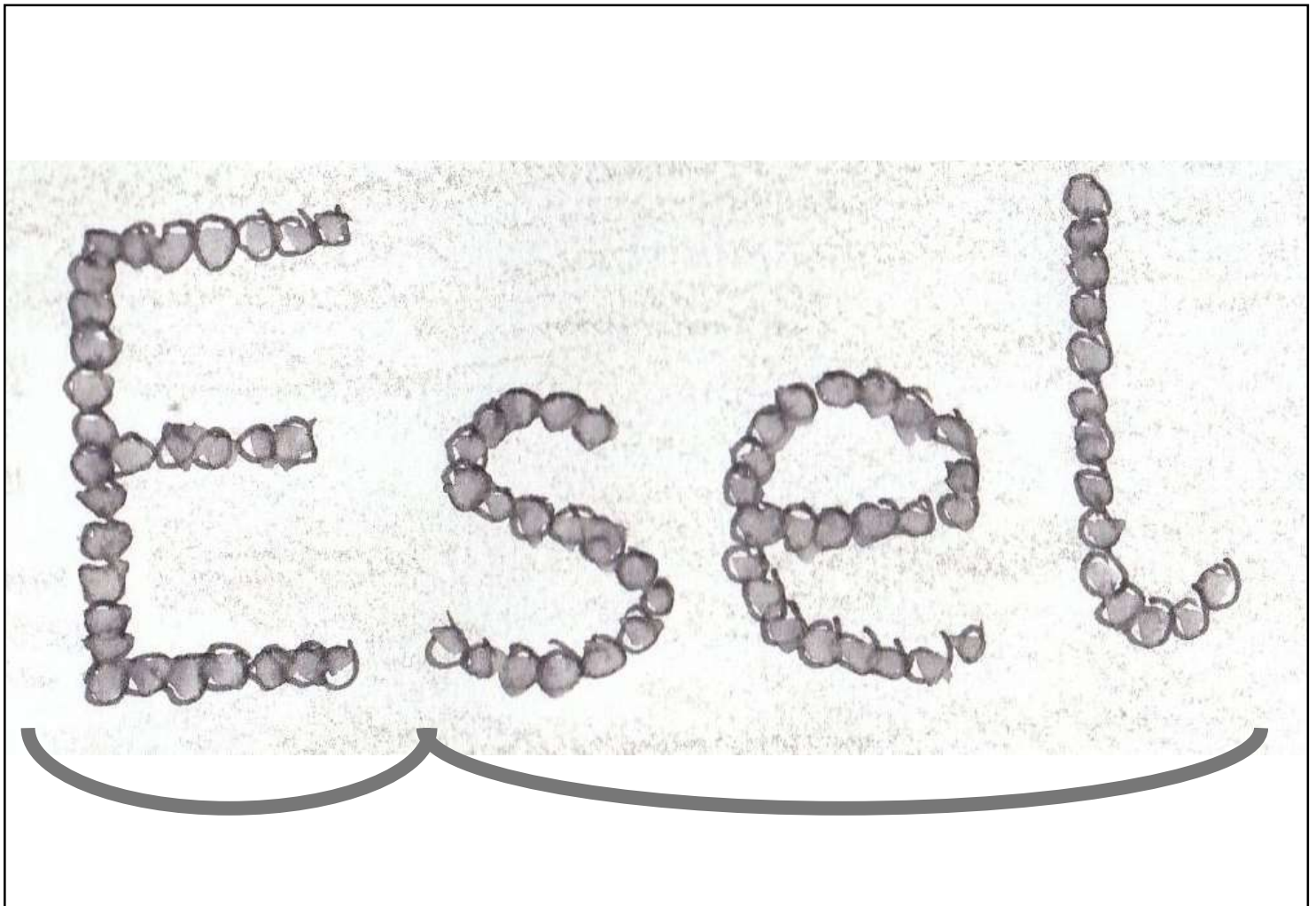


© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein



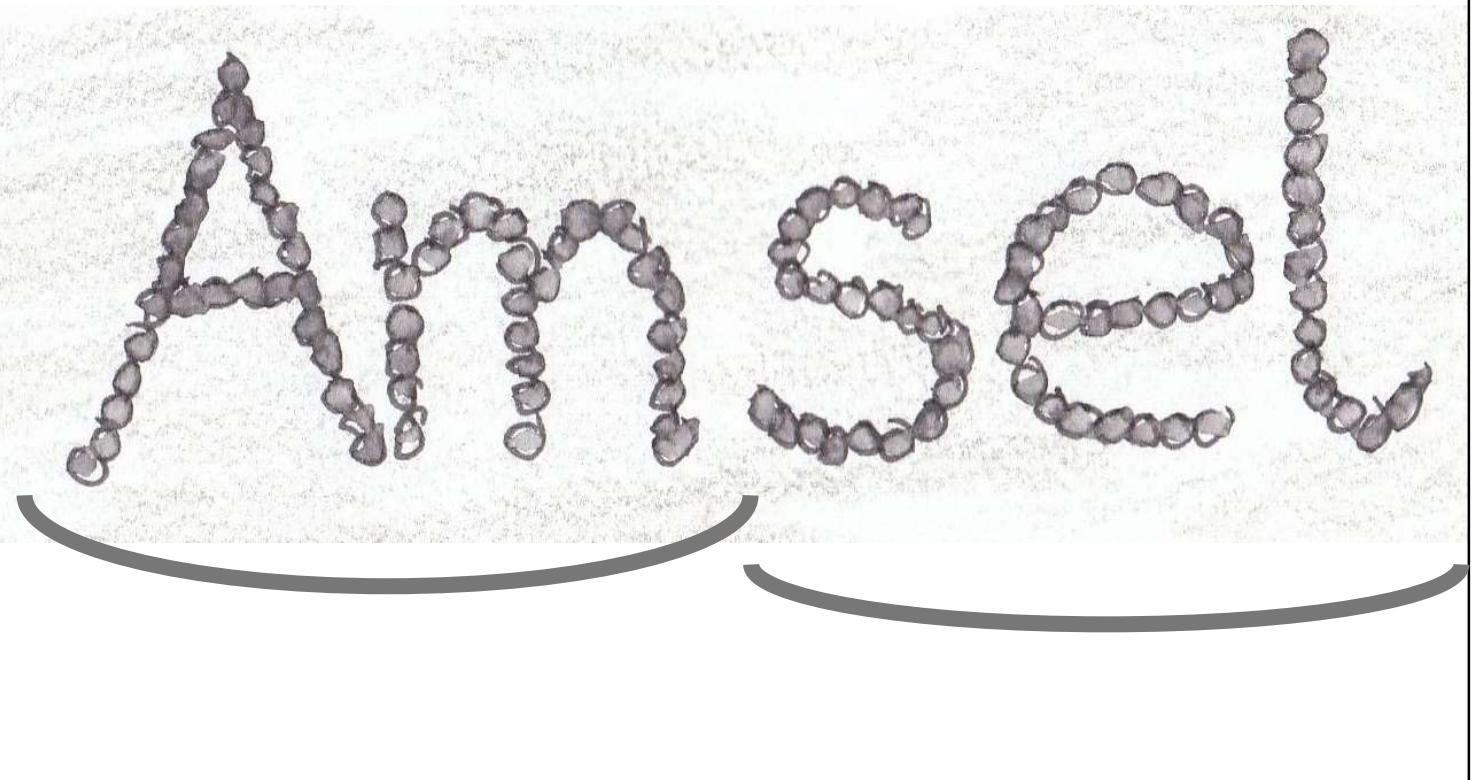


© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein





© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein





© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein

